Jahrbuch für Feldherpetologie. — Bd. **3,** 175 Seiten; Duisburg 1989. Herausgegeben von R. KLEWEN, R. FELDMANN, A. GEIGER, K. GROSSENBACHER, R. GÜNTHER und M. SCHLÜPMANN. ISSN 0931-6949. Verlag für Ökologie und Faunistik, Duisburg.

M. SPIELER: **Parasitologische Untersuchungen an einheimischen Froschlurchen.** — Jahrbuch für Feldherpetologie, Beiheft 2, 170 Seiten und 4 Farbtafeln; Duisburg 1990. Herausgegeben von R. KLEWEN. ISSN 0933-4068. Verlag für Ökologie und Faunistik, Duisburg.

1987 erschien der Bd. 1 des Jahrbuches für Feldherpetologie, herausgegeben von R. KLEWEN, R. FELDMANN, A. GEIGER und M. SCHLÜPMANN. In dem Vorwort der Herausgeber wird auf die schnelle Entwicklung der faunistischen und ökologischen Erforschung der Herpetofauna und die Bemühungen um den Schutz der Amphibien und Reptilien in jüngster Zeit hingewiesen. Dabei soll das Jahrbuch für Feldherpetologie eine Trennung des Amphibien- und Reptilienschutzes von der feldherpetologischen Forschung verhindern helfen. Es ist durch die Wahl der Beiträge an alle Personen gerichtet, die sich im Freiland mit Amphibien und Reptilien beschäftigen. Das Jahrbuch für Feldherpetologie soll nach den Wünschen der Herausgeber als Schriftenreihe für Feldherpetologen die Ergebnisse der regen, einschlägigen Publikationstätigkeit konzentrieren.

Der vorliegende dritte Band umfaßt insgesamt 16 verschiedene Beiträge, die das breite Spektrum faunistischer, biogeographischer und ökologischer Inhalte und darüber hinaus von Arbeiten, die aus der Naturschutzpraxis hervorgegangen sind, weitgehend abdecken. Hier sei nur exemplarisch auf die beiden Aufsätze von MEINIG und ECKSTEIN hingewiesen, die sich mit der Problematik von Aussetzungen und Umsiedlungen von Amphibien und Reptilien auseinandersetzen.

Das vorliegende Beiheft 2 des Jahrbuches für Feldherpetologie ist eine Monographie (Diplomarbeit) von M. SPIELER mit dem Thema "Parasitologische Untersuchungen an einheimischen Froschlurchen". Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden wegen ihrer feldherpetologischen Relevanz im Rahmen der Beihefte veröffentlicht.

Insgesamt wurden 234 Froschlurche der Species Erdkröte *(Bufo bufo),* Grasfrosch *(Rana temporaria)* und Wasserfrösche *(Rana ridibunda, Rana kl. esculenta, Rana lessonae)* parasitologisch untersucht. 89% der überprüften Anuren war infiziert. Es wurden Helminthen und Blutparasiten aus folgenden Taxa ermittelt: Nematoda, Trematoda, Acanthocephala, Flagellata, Sporozoa und Insecta. Durch ihre unterschiedlich enge Bindung an das Wasser weisen die verschiedenen Froschspecies eine jeweils verschiedenartige Schmarotzerfauna auf. Jedoch zeigten sich auch innerhalb der gleichen Amphibienart deutliche Unterschiede — qualitativ und quantitativ — in den verschiedenen Untersuchungsgebieten. Die am häufigsten befallenen Organe waren Lunge und Darm. Trotz des hohen Parasitierungsgrades konnten nur von wenigen Schmarotzerarten pathologische Effekte der Parasiten auf ihre Wirte nachgewiesen werden.

Es ist den Herausgebern der jungen Schriftenreihe Jahrbuch für Feldherpetologie zu wünschen, daß sie ihr gestecktes Ziel trotz der aufgetretenen anfänglichen Schwierigkeiten erreichen und daß die Jahrbücher sowie ihre Beihefte langfristig als eigenständiges Organ der Feldherpetologie erscheinen werden und ein breiter Interessentenkreis gefunden wird.

WOLFGANG KOLBE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wolfgang

Artikel/Article: Buchbesprechung 188